



Linienzeichnung nach Henri Matisse

MIT SABRINA REDHEAD

Die fließenden Linien eines Henri Matisse dürfen sehr wohl als Magie bezeichnet werden. Der Maler ist bereits 31 Jahre alt, als er sein Interesse an grafischen Techniken entdeckt. Matisse schafft es, die reinste Form der Zeichnung zu zeigen. „Er feiert die Simplizität der Linie und ihre gestalterische Kraft“, wie Swantje Karich aus der Galerie Boisserée in Köln beschreibt. Im Seminar sprechen wir über seinen Übergang von Plastizität zu flächenhafter Farbgebung und spannungsgeladenen Linien. Wir versuchen seine Herangehensweise aufzugreifen, um unseren eigenen Motiven eine gewisse Spannung zu verleihen.

Material:

- o Glatter Skizzenblock A4
- o Kohlestift (Naturkohle) – weich und/oder extra soft
- o Malfetzen
- o Küchenrolle
- o Glatte Malunterlage – wenn gewünscht

TIPP



Alle Materialien finden Sie bei uns im Farben -

Wir freuen uns auf Sie!

